

Report vor Ort

„Full House“ beim DGI-Landesverband Niedersachsen



Gute Stimmung im Hörsaal der MHH: Der Landesverband Niedersachsen lockte beim Tag der Qualitätszirkel mit einem spannenden Programm rund 300 Teilnehmer.

Foto: Landesverband Niedersachsen

Am 27.02.2015 fand der 3. Tag der Qualitätszirkel des Landesverbandes Niedersachsen im DGI e.V. statt. Auch in diesem Jahr war diese Fortbildungsveranstaltung in der Zahnklinik der Medizinischen Hochschule in Hannover zu Gast. Mit über 300 teilnehmenden Zahnärzten war das Treffen ein voller Erfolg.

Bei seiner Begrüßung betonte Dr. Dr. Gerhard Neumann aus Langenhagen, der Vorsitzende des Landesverbandes Niedersachsen, dessen Auftrag im Bereich der zahnärztlichen Fortbildung liegt, dass Jahrestagungen und Tage der Qualitätszirkel (QZ) im jährlichen Wechsel stattfinden. Des Weiteren verwies er auf die elf Qualitätszirkel in Niedersachsen, bei denen engagierte Kolleginnen und Kollegen regelmäßige Fortbildungen mit erfahrenen Referenten vor Ort organisieren. Dies macht die regionalen Veranstaltungen zu einem guten Raum für den kollegialen Austausch und fachliche Fragen, da bei Großver-

anstaltungen kaum Diskussionen aufkommen.

Der erste Referent war *Andreas Karolat* aus Hannover. Er erläuterte die Durchführung von Praxisbegehungen durch das Gewerbeaufsichtsamt, insbesondere von gesetzlichen Grundlagen, und demonstrierte auch praktische Beispiele aus seinem Berufsalltag. Die Diskussion war rege und weitestgehend sachlich. Dr. *Oliver Zernial* aus Kiel referierte über Marketingaspekte in der implantologisch ausgerichteten Praxis am Beispiel von DVT, Ridge Preservation und Sofortimplantationen. Nach der Mittagspause mit einem „hervorragenden Buffet“, wie Teilnehmer lobten, berichtete Dr. *Norbert Hassfurth*, Wettenberg, über seine Erfahrungen mit nicht resorbierbaren titanverstärkten ePTF-Membranen für die knöcherne Geweberegeneration und stellte eine neue ePTFE-Membran vor.

Dr. *Helmut Steveling*, Gernsbach, präsentierte die wissenschaftliche Basis für den Einsatz kurzer Implantate und ergänzte diese mit praktischen Anwen-

dungsbeispielen. Dr. *Hajo Rasing* aus Göttingen erläuterte den digitalen Workflow in der Implantologie mit einem Ausblick in die Zukunft. Prof. Dr. Dr. *Nils Gellrich* aus Hannover unterstrich in seiner Präsentation die Wichtigkeit von Schablonen für die Präzision in der Implantologie. „Es war eine rundum gelungene Fortbildungsveranstaltung mit sehr gutem Feedback, bedingt auch durch die hervorragende Organisation durch *Klaus Fröhlich* vor Ort und *Daniela Winke* von der Mitgliederbetreuung der DGI“, lautet das Fazit von Dr. Dr. *Neumann* am Ende der Veranstaltung.

Im kommenden Jahr wird es in Niedersachsen keine Jahrestagung geben, da der Landesverband auf dem Jahreskongress der DGI in Hamburg ein eigenes Forum erhält und auf rege niedersächsische Teilnahme hofft. Im Frühjahr 2016 wird es eine zusätzliche Fortbildungsveranstaltung im GOP in Hannover mit anschließendem Varieté geben.

Landesverband Niedersachsen
im DGI e.V.

